

Jubiläumskonzert

Der *ars musica chor ottobrunn e.V.* feiert sein 40-jähriges Bestehen

Seit 40 Jahren gestaltet der *ars musica chor ottobrunn e.V.* das musikalische Leben in Ottobrunn mit. In einer jungen Gemeinde wie Ottobrunn steht ein 40-jähriges Jubiläum eines Vereines für Tradition und Beständigkeit. In den heutigen Zeiten wird es zunehmend schwerer, aktive Vereinsmitglieder zu gewinnen, die sich ehrenamtlich engagieren, deshalb sind wir auf dieses Jubiläum besonders stolz und wollen es festlich begehen.

In den letzten Jahren hat sich der *ars musica chor ottobrunn e.V.* unter seinem künstlerischen Leiter Norbert Groh vor allem auch mit der Interpretation moderner Kompositionen einen Namen gemacht. Seit Jahren besteht eine enge Verbindung mit der *Chorgemeinschaft St. Pius* aus Pöcking, dem Kammerorchester *Stringendo* und dem *Airbus Orchester* München (ehemals *Daimlerorchester*). Wir feiern dieses Jubiläum deshalb mit einem Festkonzert mit diesen Partnern und einem Programm, was das umfangreiche künstlerische Spektrum des *ars musica chors* aufzeigt.

Wie schon in den letzten Jahren werden auch für unser Festkonzert wieder klassische Werke einer modernen Komposition gegenübergestellt:

Chichester Psalms von Leonard Bernstein (1918- 1990).

Besonderes Augen- und Ohrenmerk haben dabei die Chichester Psalmen des amerikanischen Komponisten Leonard Bernstein, der heuer seinen 100ten Geburtstag feiert. Die Psalmen, in denen sich Bernstein mit seiner Abstammung, seinem Gottglauben und seiner jüdischen Identität auseinandersetzt, sind ein dreiteiliges Chorwerk auf hebräische Psalmentexte und werden in hebräischer Sprache gesungen.

Umrahmt wird dieses Werk von Beethovens Fantasie für Klavier, Solostimmen, Chor und Orchester und dem großartigen *Te Deum* von Anton Bruckner.

Die **Fantasie für Klavier, Chor und Orchester in c-Moll op. 80 (kurz Chorfantasie) von Ludwig van Beethoven (1770-1827)** vereint Merkmale einer Klavierfantasie, eines Klavierkonzerts und einer Kantate. Die Melodie „Ode an die Freude“ hat Ähnlichkeit mit dem Schlusschor („Freude schöner Götterfunken“) seiner 9.ten Sinfonie, daher wird sie die Kleine Neunte genannt. Diese „Chorfantasie“ schrieb Beethoven 1808, bei der Uraufführung saß er selbst am Klavier. Da er keine Zeit hatte, die große Einleitung für das Soloklavier exakt zu notieren, improvisierte er sie eben im Konzert. Das Werk steht etwas im Schatten der ähnlich angelegten 9. Symphonie, ist aber viel weniger bekannt, vermutlich auch wegen der unkonventionellen Besetzung für Klavier, Gesangssoli, Chor und Orchester. Es ist aber zweifelsohne eines der interessantesten Werke Beethovens.

Das **Te Deum von Anton Bruckner (1824-1896)**, entstanden 1881 gilt als eines der bedeutendsten großen Chorwerke seiner Zeit und als einer der Höhepunkte des künstlerischen Schaffens des Komponisten. Bruckner bezeichnete sein *Te Deum* als „Stolz meines Lebens“: „Wenn mich der liebe Gott einst zu sich ruft und fragt: ‚Wo hast du die Talente, die ich dir gegeben habe?‘, dann halte ich ihm die Notenrolle mit meinem *Te Deum* hin, und er wird mir ein gnädiger Richter sein.“

Der *ars musica chor ottobrunn e.V.* zeigt mit der Auswahl dieser Stücke das ganze Spektrum seines Könnens. Er wird von den Sängerinnen und Sängern des Chorgemeinschaft St. Pius unterstützt. Als Orchester konnte wieder das Kammerorchester *Stringendo* und das *Airbus Orchester* München gewonnen werden. Als Solisten konnten gewonnen werden: Emanuel Roch (Klavier), Yvonne Steiner (Sopran), Cornelia Lanz (Mezzosopran) Markus Herzog (Tenor), Nikolai Ardey (Bass).

Die musikalische Leitung hat als künstlerischer Leiter des *ars musica chors* Norbert Groh.

Das Konzert findet am 10.11.2018 um 19:30 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus in Ottobrunn statt.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich

bei den Buchhandlungen Lentner in Neubiberg und Kempfer in Ottobrunn

Weiterhin sind Karten online erhältlich

über www.wfh-ottobrunn.de oder Reservix.

Eintritt: 29,90 € / 26,40 €; Schüler/Studenten 18,70 €)